

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Die rechtzeitige Einbringung des Rekurses hat in den oben aufgezählten Fällen 1, 2 und 3 aufschiebende Wirkung.

Gegen zwei in den Fällen des Punktes 1 erfllossene gleichlautende Entscheidungen steht der Genossenschaft kein weiterer Rekurs zu.

§ 32.

Verwaltung des Genossenschaftsvermögens.

Ueber das gesamte bewegliche und unbewegliche Vermögen der Genossenschaft ist ein Inventar zu errichten und von der Genossenschaft stets in Ordnung zu erhalten. Bei der Verwaltung des Vermögens und Einkommens der Genossenschaft hat sich die Genossenschaftsvorsteherung an den von der Genossenschaftsversammlung genehmigten Jahresvoranschlag zu halten. Zu allen Ueberschreitungen des Voranschlages, zur Erwerbung, Vermietung, Verpfändung unbeweglicher Güter, zur Anlegung oder Abtretung von Kapitalien, zur Aufnahme von Darlehen, zur Uebernahme anderer Verpflichtungen und Leistungen, für welche die Genossenschaft haften soll, zur Verzichtleistung auf bereits erworbene oder erst zu erwerbende Rechte, zur Anhängigmachung eines Rechtsstreites und zur Abschließung eines Vergleiches ist die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung erforderlich, welche die Genossenschaftsvorsteherung bei dem nächsten Zusammentritte der Genossenschaftsversammlung zu erwirken hat.

§ 33.

Geldgebarung der Genossenschaft.

In die Genossenschaftskasse fließen:

- a) die Erträgnisse des Genossenschaftsvermögens;